

# Höfleiner Wein und die Wissenschaft des Lebens

text und fotos von Dieter Armerding

## Trunken müssen wir alle sein...

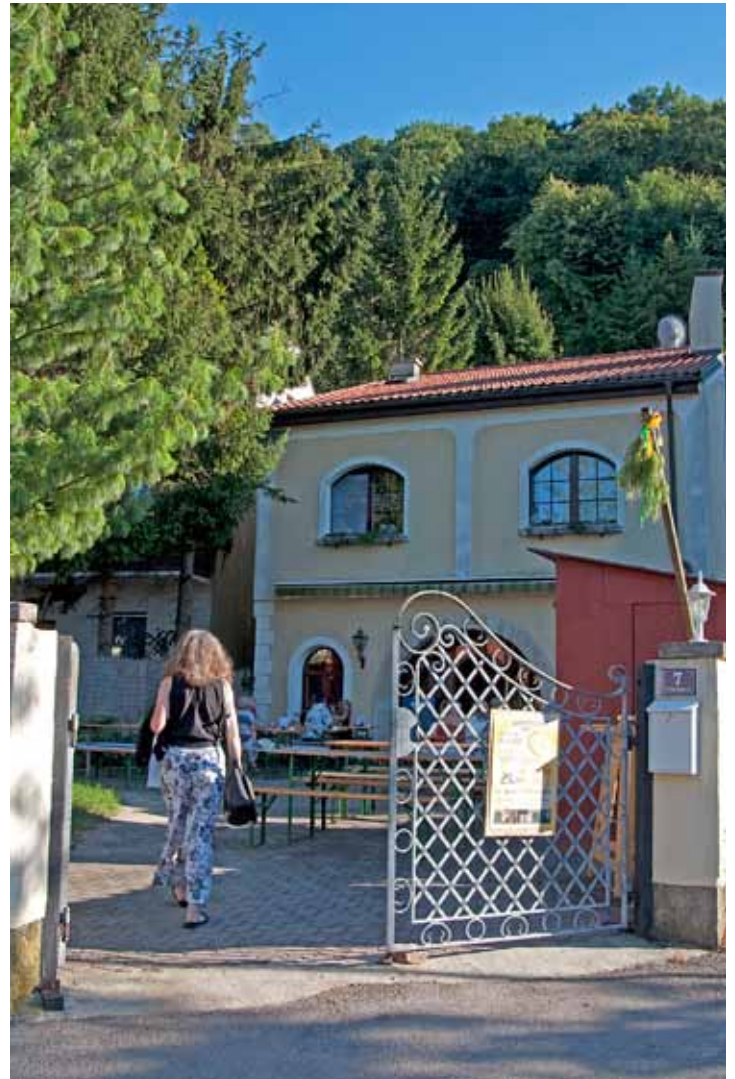
Johann Wolfgang von Goethe<sup>1</sup>

Der Weinbau in Höflein a.d. Donau war schon immer kulturelles Erbe des Ortes. Erste schriftliche Unterlagen gibt es seit 1453. Der Pfarre in Höflein gehörten damals 25 Viertel Weingärten. Im Jahr 1530 waren es schon 37. In der Schulgasse gibt es heute noch Relikte der großen Weinkeller jener Zeit, die der vorübergehenden Lagerung des Weines dienten. Statt Wein wurde später eher Obst angebaut. Aber immerhin gab es 1933 noch 18 Weinbauern im Ort und mindestens 16 Buschenschanken. Der eifrigste der Hauer, der die Heurigenkultur in Höflein bis ins 20. Jahrhundert fortsetzte, war Karl Houdek. 3 Hektar Weingarten, ein Presshaus und ein Heuriger sind alles, was heute von der einst so blühenden Weinkultur übrig geblieben sind. Der eigentliche Heurigenbetrieb endete in den Neunzigern des letzten Jahrhundert nach dem Tod des tüchtigen Weinbauers. Drei Versuche einer Wiederbelebung schlugen fehl. Jetzt gibt es einen viel versprechenden neuen und mehr.

Eigentlich wissen wir erst seit neuerer Zeit, dass der Weingenuss (in Maßen) - abgesehen von der psychologischen Wohlfühlwirkung - auch nachweisbare, positive medizinische Effekte auf Gesundheit und Lebenslänge hat. Einige der dafür verantwortlichen Substanzen wurden bereits identifiziert. Eine ähnliche Entwicklung macht auch die traditionelle, ergänzende Medizin heute durch. Es werden ständig neue definierte Wirkstoffe in der Natur gefunden, die in der alternativen Medizin angewandt werden, welche Heilkräfte haben, die noch verstärkt werden, wenn sie im Zusammenhang mit einer begleitenden komplementären Behandlung verabreicht werden. Es geht da unter anderem um die Südasiatische Heilkunst aber auch um Formen der alternativen Medizin anderswo. Jetzt haben wir also das Beste von zwei Welten in Höflein. Ayurveda (das ist die „Wissenschaft vom Leben“) ist nur eine Form einer uralten traditionellen Medizin aus Indien, die in Höflein von



Höfleiner Eichberg-Riede



Heuriger von Karl Houdek - jetzt Ira Sanda SchankKulturRaum

Brigitta Moretti und Andrea Kraus praktiziert wird. Beide Frauen - in bester Schaffensperiode ihres Lebens - haben Heilmassage in Wien gelernt und praktische Erfahrungen in Sri Lanka und anderswo gesammelt. Sie haben das alte Schankhaus vom Houdek schon 2009 erworben und vermitteln jetzt verschiedene Aspekte eines gesunden Lebens: die Schank- und Weinkultur unserer Lebensregion, und die Anwendungen der Weisheit bewährter für uns eher noch exotischer aber doch ernst zu nehmender Prak-

tiken. Ayurveda ist nur eine davon. Eine Vielzahl andere Möglichkeiten der Rekreation von Körper, Geist und Seele ergänzen die Palette der angebotenen Dienste.

Der ehemalige Buschenschank heißt jetzt IraSanda (das bedeutet auf Singalesisch Sonne und Mond) und SchankKulturRaum. Das soll umreißen, worum es hier in erster Linie geht. Der Rest ist auf den KörpererlebnisRaum beschränkt. Andrea Kraus liebt das Kochen und sorgt für das kulinarischen Verwöhnen

und das leibliche Wohl der Besucher. Brigitta Moretti ist für den Wein zuständig. Sie präsentiert eine ansehnliche und hervorragende Auswahl von Weinen von vier Niederösterreichischen Weinbauern. Es ist wichtig zu erwähnen, dass auch der Höfleiner „Bergwein“, ein Welschriesling“, dabei ist, der vom Ubl-Doschek aus Kritzendorf geliefert wird, der jetzt die alte Riede vom

Karl Houdek zur Freude aller Höfleiner pflegt. Nicht fehlen im geistigen Angebot dürfen die wunderbaren Edelbrände vom Höfleiner Alexander „Xandl“ Fucac.

Der SchankKulturRaum hat nur 50 Tage im Jahr auf - für jeweils um die 2 Wochen. Zu jeder dieser Öffnungsphasen gibt es ein zusätzliches Highlight. Ein Künstler oder eine Künstlerin aus dem

großen Bekanntenkreis von Andrea und Brigitta sorgen für gute Laune an einem der Samstag-Abende. Als nächstes wird am 28. August Indigo, eine ausgebildete Schamanin, ihr neues Buch vorstellen, während Angelina durch ihren Gesang die richtige Atmosphäre kreieren wird.

Ayubowan Andrea und Brigitta!

*Wer regelmäßig informiert sein möchte, was geplant ist, sollte die Website [www.irasanda.com](http://www.irasanda.com) aufsuchen. Über Ayurveda gibt es eine sehr aufschlußreiche Webpage: <http://en.wikipedia.org/wiki/Ayurveda>. Andrea und Brigitta sind erreichbar unter [office@irasanda.com](mailto:office@irasanda.com) und 02243-80045. Alle weiteren Fragen zu traditioneller Naturmedizin und die angebotenen Anwendungen werden sie gerne persönlich beantworten!*



*Die neuen Wirtinnen im alten Buschenschank: Andrea Kraus, Brigitta Moretti (von links nach rechts)*

<sup>1</sup> Der ganze Vers lautet:  
Trunken müssen wir alle sein!  
Jugend ist Trunkenheit ohne  
Wein;  
Trinkt sich das Alter wieder zu  
Jugend,  
So ist es wundervolle Tugend.  
Für Sorgen sorgt das liebe  
Leben,  
Und Sorgenbrecher sind die  
Reben.